

Nothwendiger Verkauf.

Zum Wege der nothwendigen Subhastation soll der dem Mühlensbesitzer Theodor Landmann aus Söbberitz gehörige Grundbesitz an folgenden Band 4 Blatt 219 des Grundbuchs von Söbberitz für ihn und seine Ehefrau Auguste Landmann an geborene Rindfleisch eingetragenen Grundbesitz: Wassermeiße Söbberitz Nr. 85, bestehend aus Wohnhaus mit Wärbke, Hofraum, 3 1/2 Ar Garten, Stall, Flachsplanitz — 11 Ar, 20 1/2 Wrt., Aungungswärbke — 76 Wrt., sowie Plan Söbberitz Nr. 269 von 15 Ar 30 1/2 Wrt. Acker zu 0,67 Tgr. Reinstrotz.

am 8. December 1879 Vormittags 11 Uhr an öffentlicher Gerichtsstelle durch den unterzeichneten Subhastationsrichter veräußert und

am 9. December 1879 Vormittags 11 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verlesen werden.

Die Zuschläge aus der Gebührentaxe (und Grundsteuer-Platt-r) Rolle, sowie die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserem Bureau Zimmer Nr. 7 eingesehen werden. Alle diejenigen welche Eigenthum oder anderweitig, zur Vertheilung der Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Reclamation spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. Es leben, den 26. September 1879.

Königl. Kreisgericht I. Abtheilung. Der Subhastations-Richter. H. Herrmann.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. August d. J., betreffend die

Donnerstag am 9. October 1879 Vormittags 10 Uhr beginnende Auction des Leihhans, bringen wir hierdurch zur Kenntniss des Publicums, daß die Einlösung und Erneuerung der im dritten Quartale 1878 verfallenen und erneuerten Pfänder

Ersttag am 7. October d. J. wieder beginnt und dann bis zur Auction fortgesetzt wird.

Die Schuldner solcher verfallenen Pfändscheine, von denen die zugehörigen Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Pfänder, wenn sie nicht noch vor der Auction eingelöst oder erneuert werden, mit zur Versteigerung gelangen müssen.

Die Schuldner solcher verfallenen Pfändscheine, von denen die zugehörigen Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Pfänder, wenn sie nicht noch vor der Auction eingelöst oder erneuert werden, mit zur Versteigerung gelangen müssen.

am 7. 8. und 9. October d. J. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann. Halle a/S., am 4. October 1879.

Das Leihhaus der Stadt Halle. Der Ausräuter. Bernial.



Zuchtvieh-Verkauf.

Donnerstag den 9. d. Mts. stehen im „Nothen Hof“, Leipzig: a) vier bis 9 Stück hochtragende echt Thüringische Kühe, Berlin und Kübler preiswerth zum Verkauf.

Holz-Versteigerung.

Montag den 13. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr ab sollen:

I. aus dem Unterforst Eckartsberga (Kfstr. 67) 8 Rothbuchen-Stämme, 4 bis 6 m lg., 36 bis 46 cm stark.

II. aus dem Unterforst Sibira (Kfstr. 68) 13 Rothbuchen-Stämme, 4 bis 9 m lg., 29 bis 48 cm stark, 24 m Eichen-Mittelring, 60 „ Buchen „ 30 „ Eichen „ 183 „ Buchen „ 12 „ Nadelstammreihe, in der Scheufe zu Steinbach öffentlich versteigert werden, wozu sich Kaufkäufer einstellen wollen. Freyburg, den 4. Octbr. 1879.

Der Oberförster. Rauchhaupf.

Achtung.

Ein schönes Gut von 43 Morgen, lantz der Vor der Bahn, mit vollen Ernterückständen, nebst lebendem und lebendem Inventar, Gebüsch ganz neu, in der Nähe von Torgau, soll wegen gänzlichlicher Veränderung durch den Unterzeichneten verkauft werden. Preis 7000 M . Anzahlung 2 — 3000 M . Alles Nähere bei

H. Heidenreich, Halle a/S., Dachrigasse Nr. 10.

3000 Tlr., 7000 Tlr., 4000 Tlr., 300 Tlr. nur auf gute Hypotheken sofort auszuliefern.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein schönes Haus, worin lange Jahre Restauration betrieben wurde, ist zu verkaufen. Preis 6000 M . Anzahlung 1000 M . Nehaeder bei vintlicher Anleihezahlung 633 drei mal fünfbar.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein großes herrschaftliches Haus in der Vor der Bahn, mit vollen Ernterückständen, nebst lebendem und lebendem Inventar, Gebüsch ganz neu, in der Nähe von Torgau, soll wegen gänzlichlicher Veränderung durch den Unterzeichneten verkauft werden. Preis 7000 M . Anzahlung 2 — 3000 M . Alles Nähere bei

H. Heidenreich, Halle a/S., Dachrigasse Nr. 10.

3000 Tlr., 7000 Tlr., 4000 Tlr., 300 Tlr. nur auf gute Hypotheken sofort auszuliefern.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein schönes Haus, worin lange Jahre Restauration betrieben wurde, ist zu verkaufen. Preis 6000 M . Anzahlung 1000 M . Nehaeder bei vintlicher Anleihezahlung 633 drei mal fünfbar.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein großes herrschaftliches Haus in der Vor der Bahn, mit vollen Ernterückständen, nebst lebendem und lebendem Inventar, Gebüsch ganz neu, in der Nähe von Torgau, soll wegen gänzlichlicher Veränderung durch den Unterzeichneten verkauft werden. Preis 7000 M . Anzahlung 2 — 3000 M . Alles Nähere bei

H. Heidenreich, Halle a/S., Dachrigasse Nr. 10.

3000 Tlr., 7000 Tlr., 4000 Tlr., 300 Tlr. nur auf gute Hypotheken sofort auszuliefern.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein schönes Haus, worin lange Jahre Restauration betrieben wurde, ist zu verkaufen. Preis 6000 M . Anzahlung 1000 M . Nehaeder bei vintlicher Anleihezahlung 633 drei mal fünfbar.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein großes herrschaftliches Haus in der Vor der Bahn, mit vollen Ernterückständen, nebst lebendem und lebendem Inventar, Gebüsch ganz neu, in der Nähe von Torgau, soll wegen gänzlichlicher Veränderung durch den Unterzeichneten verkauft werden. Preis 7000 M . Anzahlung 2 — 3000 M . Alles Nähere bei

H. Heidenreich, Halle a/S., Dachrigasse Nr. 10.

3000 Tlr., 7000 Tlr., 4000 Tlr., 300 Tlr. nur auf gute Hypotheken sofort auszuliefern.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein schönes Haus, worin lange Jahre Restauration betrieben wurde, ist zu verkaufen. Preis 6000 M . Anzahlung 1000 M . Nehaeder bei vintlicher Anleihezahlung 633 drei mal fünfbar.

H. Heidenreich, Dachrigasse 10. Ein großes herrschaftliches Haus in der Vor der Bahn, mit vollen Ernterückständen, nebst lebendem und lebendem Inventar, Gebüsch ganz neu, in der Nähe von Torgau, soll wegen gänzlichlicher Veränderung durch den Unterzeichneten verkauft werden. Preis 7000 M . Anzahlung 2 — 3000 M . Alles Nähere bei

H. Heidenreich, Halle a/S., Dachrigasse Nr. 10.

Saal-Eisenbahn.

Die Restauration am Bahnhof Sabia soll vom 1. Januar 1880 an neu verpackt werden. Offerten zur Uebernahme des Betriebes dieser Restauration sind dem Angebots-Büreau des Reichs-Eisenbahns bis zum Mittwoch den 22. Oct. d. J. an uns einzureichen. Die Bedingungen für die Uebernahme der Restauration sind von uns kostenfrei zu beziehen. Berlin, den 26. September 1879 Die Direction.

Vacht-Gesuch.

Ein Dorftramer mit Restauration oder eine kleine od. mittlere Bahnhofs-Restauration wird von einem zahlungsfähigen Mann zu suchen gesucht. Agenten werden. Off. unter H. 34395 a bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Ein gut rentirendes Haus mit schönem Garten.

in der Nähe des neuen Bahnhofs, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näher bei H. Häuber, Buchererstraße 13. v.

Grundstücks-Verkauf.

Wegen Familienverhältnissen soll unter sehr günstigen Bedingungen ein Viehhaltungs-Gehöft, bestehend aus Restauration, 2 Käufern in der Nähe find, auch der guten Lage wegen sich zu einer Klempnerlei, verlaufen werden. Das Nähere bei

Fritz Boesche, Galberthal, Plantagenstraße 11.

Ein Haus mit Garten in Weisenfels a/S., worin seit mehreren Jahren Materialwaarenhandel u. Restauration erfolgreich betrieben, auch passend zu jedem anderen Geschäft, soll zum Verkauf, des hiesigen Bezirks, billig verkauft werden. Nur Selbstbesitzer, wollen sich gefälligst an Herrn Ad. Grabow Jun. dableihend begeben.

Klempnerlei-Verpachtung oder Verkauf.

Der im Hause Klaußdorferstraße 3 in Halle a/S. befindliche Laden, welcher seit 14 Jahren mit sehr gutem Erfolge Klempnerlei betrieben, ist per 1. Januar 1880 anderweitig zu verpachten oder, wenn das Grundstück fällig ist, zu übergeben. Alles Nähere bei

Henriette Wernicke, Sattlerei-Verkauf.

Ein nachweislich rentable kleine Sattlerei mit ausgedehnter Kundschaft soll anderweitigen Unternehmern halber verkauft werden und kann die Uebernahme sofort oder zum 1. Januar 1880 erfolgen, bis zu welcher Zeit der Käufer, damit sich derselbe nicht getrübt sieht, das Recht zu erwerben wird, in dem Geschäft in Arbeit zu treten. Grundstück mit 2 großen Säben befindet sich an besserer Lage. Zur Uebernahme mit dem Grundst. find 8000 Tlr. ohne Anzahlung 6000 Tlr. erforderlich. Näheres zu erfahren unter H. 34395 a bef. Haasenstein & Vogler, Magdeburg.

Wohn- u. Geschäftshaus-Verkauf.

Ein in hiesiger Stadt frequent im unter Theile der Stadt gelegenes, wohl erhaltenes Häuß. Wohnhaus mit Caffee und 5 heizbaren Stuben, 6 Kammern, 3 Küchen, Wäschhaus, Holzgelag, 3 Schuppen und 2 Kollenshallen, Seitenhof etc. ist unter günstigen Bedingungen, für jedes Geschäft passend, ist preiswürdig sofort veräußern und bitte ich erwählte Käufer sich an mich um Auskunft wenden zu wollen. Hypotheken frei, Anzahlung nach Uebereinkommen.

Wilhelm Baerwinkel, Grabenstraße Nr. 7, Esleben.

In meinem Hause Leipzigerstraße (Hotel Stadt Berlin) ist

ein Laden

mit Ladenwiese, Niederlagraum und Wohnung, für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten.

C. Nessel, Restaurateur, Poststraße.

Ein Laden

Schwarzgasse 1, Ecke der alten Brommelde, ist zu vermieten geeignet für Goldschmiede, Uhrmacher, Blumenbändler, Sandbläser etc.

Näheres dableihend bei Herrn J. Struemann, Cigarngeschäft.

Mühlweg 19 ist die Barriere-Wohnung mit Garten zu vermieten.

Ein herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) nebst Vertheilung u. Wagen-Remise, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs ist zu Mieten zu 30 M zu vermieten. Näheres im Comptoir der Maschinenfabrik am Bahnhof Nr. 9.

Möbl. Wohn. zu verm. Berggasse 3, v. Kammer mit Bett zu verm. Erdellen 19.

Möbl. St. u. K. für 1-2 Herren, Ansicht Markt. Bescherhof 2, II.

Miettsgeuch.

Ein größere herrschaftlich eingerichtete Wohnung wird auf sofort zu mieten gesucht. Anzuleihen mit Preis um 666 postlagernd Halle etc. Verleugungshalber ist das Logis von St. R. n. Sub. zum 1. Jan. zu beziehen. Anzahlung 1.

Ein Wohnung an einzelne Leute zu vermieten. Preisplan 5.

Ein ruhige Wohnung für 600 M ist fr. Ulrichstr. 52, I. zu verm. und sof. zu beziehen.

2 Wohnungen, jede 54 M an, in funder. Leute zu vermieten. Bescherhof 12.

Ein wohnbares Dachstübchen sofort zu mieten gesucht. Abt. unter A. 1302 in der Exped. d. Jta. niederzuliegen.

In meinem Hause Gatz Nr. 12 ist die Belstage, 4 St., 2 K., n. Sub. und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten u. ist od. später zu bez. Louis Reussner, Blumenstr. 2.

Herrschafliche Wohnung in der Nähe des Bahnhofs sofort oder später zu vermieten. Bescherhof 15.

Karlstraße 22 ist die zweite etage für 1. April 1880 zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Wohnungen, getheile Etage mit Entree, sof. an verm. Charlottenstr. 8.

2 herrschaftliche Wohnungen zu 150 u. 180 M sind zu vermieten und zum 1. Januar 1880 zu beziehen. C. Fahrmann, Magdeburgerstr. 30a.

Herrschafliche Wohnungen mit großem Solonimmer sofort zu vermieten. 1. April, auch früher, besch. Anhalterstraße Nr. 12. Ebenbleib Wohnung mit Laden 1. Januar auch früher, besch. ab.

Verburgerstraße 13

ist die Belstage, 3 St., 3 K., n. Sub. an verm. u. sof. od. später zu beziehen.

Fr. Ulrichstraße 17 ist die herrschaftliche Bel Etage zum 1. April 1880 zu vermieten durch B. Sommer.

Ein freundlich gelegene Wohnung Preis 70 M an ruhige Leute per 1. Januar zu vermieten. Wo? Breitestraße 32, im Laden.

In meiner Gärtnerei ist sofort oder 1. Jan. 1880 ein Logis von Stufe, K., n. Sub. zu vermieten.

C. Rosch, Diemig, Schluff in R. gr. Ulrichstr. 52, 1/2 T. Anst. Schluff, Werberstraße 44, I. 2r. Schluff zu v. Anhalterstr. 3, vorn III.

Pension.

Für 1 oder 2 Schüler der Real- oder Latina in der Nähe des Wartensbaues werden bei billiger u. guter Pension, für Beide oder auch einzeln, 1 St. u. K. allein angestrichen zu arbeiten abzugeben. Nachfrage im Hause Näheres in der Exp. d. Jta. [642]

Für einen Schüler wird auf sofort eine gewissenhafte Pension, wo gleichzeitig Nachhilfearbeiten gegeben werden können, gesucht. Offerten mit Preis-Angabe an J. Barck & Co. unter S. 3345 abgeben.

21000 Mark

zur 1. Hypothek auszuliefern. Näher bei H. Häuber, Buchererstr. 13.

600 Mark.

Sechs Hundert Mark werden von einem soliden Manne gegen vollständige Sicherheit und 10% Zinsen auf ein Jahr zu leisten gesucht. Off. Offerten unter T. 1818 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

600 Mark [sof] auf ganz sichere Hypothek auszuliefern. Näher bei Frau Ebert, Ratswender 1.

1300 Tlr.

zur 1. Hypothek auf ein herrschaftliches Grundstück sofort zu haben gesucht. Off. Offerten unter D. 1305 in der Expedition d. Jta.

1000 bis 1200 Tlr. auf a. Hyp. sofort auszuliefern. Offerten abzugeben u. A. H. 5324 bei J. Barck & Co.

30.000 Mark zum 1. Jan. 1880 auf erste Hypothek auszuliefern. Offert. unter K. 1294 in der Exp. d. Jta.

12.000 Mark zum 1. Jan. 1880 auf erste Hypothek auszuliefern. Offert. unter T. 1295 in der Exp. d. Jta.

Ein Fiegelmeister,

mit allem verpackt und mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder später Stellung. Zur Ansicht kann derselbe auch gesehen werden. Off. Offert. an A. 2466 an H. Gräfe, gr. Märkerstr. 7, erbeten.

1 Kellerbude, 1 Kausbude, 15 a. d. M. Stellung „Cracauer Reichsalle.“

Stelle-Geuch.

Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent mit schöner Handschrift, bisher bei größeren Bouten tätig gewesen, sucht anderweitig Stellung und erbitet Adressen unter R. 1269 durch die Exped. dieser Zeitung.

Commis-Geuch.

Ich suche für mein Eisen, Holz- u. Colonialwaaren-Geschäft einen Commis.

F. Schünemann, Manstfeld. Ein junger Verwalter sucht Stellung zur weiter. Ausbildung. Ad. G. H. 16 postl. Mühlhausen i/Ed erb.

Ein junger Mann, welcher 2 Jahre als Schreiber bei einem Gericht beschäftigt war, sucht sofort oder 1. Nov. d. J. anderweitige Stellung.

Geschäftliche Briefe bietet man unter O. 1269 in der Expedition der Anzeigenseite niederzuliegen.

Einem Fleckermeister finden dauernde Beschäftigung bei J. Matthäus, Barfüßerstraße 2.

Zwei tüchtige Leute zur Colportage für Holz gesucht. Zu erfragen bei J. Barck & Co.

Ein unabhängige Frau oder älteres Mädchen wird a. Aufwart. i. d. neuen Tag gesucht. Preisgefahr. 93.

Ein Lehrling

für ein Geschäft eintrien beim Schneidermeister Fr. Meissner, Georgstraße 2.

Für mein Confituren-Geschäft suche ich ein vorzügliches Antrien in der Verfertigung.

Johannes Mitlacher, Geuch.

In einer größeren Bauernwirtschaft findet ein junges unabhängiges Mädchen, am liebsten aus demselben Stande, best. Ausbildung in der Landwirthschaft und Unterführung der älteren Hausfrau Stellung. Reges Antrien an der Wirthschaft ermunert. Off. Offerten unter C. 1304 an die Exp. d. Jta. erbeten.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren zu einem Kind gesucht. Zu erf. in d. Annoncen-Exp. v. J. Barck & Co.

Nächst arbeitsame Mädchen von außerhalb suchen sof. u. 1. Nov. d. J. stelle durch

Fr. Fleckinger, H. Ulrichstr. 7. Ein Landwirthschaftsleiter in seiner Küche und in der Expedition der Anzeigenseite sofort Stelle durch

Frau Fleckinger, H. Ulrichstr. 7. Ein junges gebild. Mädchen v. außerhalb, bisher Verkäuferin, sucht Stellung, am liebsten als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Steinweg 48, i. Laden.

Ein arbeits. Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit 2- bis 3 jäh. Antrien, sucht guten Dienst. Näheres bei Fr. Meierbisch, H. Brauhaus 16.

Gesucht a. 1. November ein zuverläss. Dienstmädchen bei hoch. Wohn. Südröste 3, II. links, vorn.

Geübte Schneiderinnen,

nur solche, wollen sich melden. Barfüßerstraße 6a.

Landwirthschaftsleiterinnen, Kochmännlein, Köchinnen nach hier u. auswärts sofort gesucht.

Mädchen in guten Attesten gesucht und weit nach Fr. Deperade, gr. Schlamm 10.

Ein selbständ. Führung einer kleinen Wirthschaft wird ein älteres Mädchen, aus anständiger Familie gesucht, selbige muß sich in jeder häuslichen Arbeit unterziehen. Näheres durch Rudolf Mosse, Halle a/S.

Mädchen, im Näh. geübt, i. Dachrig. d. Mühlbächen gesucht. Bescherhof 2, II.

In einer besseren Restauration wird ein junges Mädchen zur Erlernung der feinen Küche zum sofortigen Antrien unter günstigen Bedingungen gesucht. Wo? in der Exp. d. Jta. Barck & Co., große Ulrichstraße 47.

Ein tücht. Mädchen für Küche und Haus und andere arbeitsame Mädchen mit gut. Attesten suchen 15. Oct. u. 1. Nov. Dienst durch Fr. Wendler, Erdel 9.

Ein geübte reif. Aufwartung wird sofort gesucht. Brauwaartele 1, rechts.

Haus- u. Küchenmädchen find. St. d. Frau Herrmann, gr. Ulrichstr. 23.

2 Mädchen

für den Haushalt werden sofort gesucht Rittergut Passendorf.

Edelnt. Aufwart. gesucht. Wangergasse 2. Für die Wirthschaft suche ich zum baldigen Antrien eine

Wanfell. Aufwartung der Remise bitte ich einzuliefern. F. Kaiser, Ritterg. Adolphich bei Zschitzsch.

Magdeburg - Halberstädter Eisenbahn.

Mit dem 15. October er. tritt an unrer Bahnhöfen ein neuer Führer in Kraft. Das Nähere ergeben die auf den Stationen ausgehängten besonderen Fahrpläne, welche, sowie das demnächst erscheinende, von unrer lehrreichen Bureau bearbeitete Norddeutsche Reisbuch daselbst täglich zu haben.

Submission.

Die Neuflasterung einiger Wege auf hiesigem St. Laurentii-Gottesacker in Submissionen vergeben werden.
 Meistbietenden wollen ihre Offerten bis zum
9. October cr. Nachmittags 2 Uhr
 bei der Wohnung des Kirchensassenfanden Nitzritz (Garsasse 4) abgeben, wobei auch die Bedingungen einzusehen sind.
 Halle a/S., am 4. October 1879.
Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Laurentii.

Lotterie

der Kunst - Gewerbe - Ausstellung
 Leipzig 1879.

Ziehung: 13. October.

Hauptgewinne: Werth Mark 6000, 4000, 2000, 1000 zc. zc., außerdem 2500 Gewinne sämmtlich bestehend in den hervorragendsten, feinsten Ausstellungsgegenständen im Totalwerth von Mt. 75.000.

Loose à 3 Mark.

sowie noch der geringe Vorbehalt, bei den bekannten Verkaufsstellen und bei dem General-Debit.

B. Magnus, Leipzig, Hainstr. 1, 1.

NB. Gegen weitere Einzahlung von 15 Pfa. werden die Loose franco und f. St. auch die Ziehungsliste gratis und franco zugestellt. Bei größeren Gewinnen telegraphische Bescheidigung. (H. 5167 B.)

Obige Loose sind außerdem zu haben bei
J. Barck & Co., gr. Ulrichsstr. 47.

Lebensversicherungs- u. Ersparnis-Bank in Stuttgart.
 Versicherungsstand: 85,317 Policen mit über **142,000,000.**
 Neue Einträge von Januar-August d. J. 2779 mit **15,000,000.**
 Versicherungsfonds **28,000,000.**

Darunter Ueberreste, welche in diesem und in den nächsten 4 Jahren an die Versicherten zu Vertheilung kommen. Jeder Gewinn fließt ungetrübt den Versicherten zu. Jede Prämie hat Anspruch auf Dividende.

Darüberhinaus seit 20 Jahren vertheilten Dividenden an die Versicherten auf Lebenszeit: mit lebenslänglicher Prämienzahlung 37,6%, an solche mit 3. B. im 60. Jahre aufrechter Prämienzahlung 47,6% und an die alternativen Versicherten, deren Versicherungsumme u. B. spärlicher in deren 60. dem Lebensjahre zahlbar ist, 49,6% der lebenslänglichen Prämien-Quote.
 Die von den Versicherten zu zahlende Prämie wird von Anfang an durch Gewährung der vollen Dividende sofort auf das möglichst niedrigste Maß vermindert.

Die Bank hat fortgesetzt grosse Summen zur Anleihe parat liegen. Die Anleihe-Bedingungen werden den jeweiligen Geldverhältnissen entsprechend möglichst mässig gestellt.

Die Vertreter der Bank:
H. Wohlers in Wettin a/S.

Es werden gebraucht, aber noch in gutem Zustande befindliche **Werkzeuge und Gerätschaften** für Schlosser, Klempner, Schmiede, Kupferschmiede, Tischler zu kaufen gesucht. Desgleichen ein zweirädriger **Handwagen**.
 Offerten sind Bernburgerstrasse 32 beim Hausmann abzugeben.

Prima Holsteiner Austern, Pa. Astrach. und Hamb. Caviar, Neuen Magdeburger Sauerhohl, Frankfurter Würstchen, Neuschafeller, Eidamer, Romadour u. f. w. Käse.
Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstr. 98.

Coffee! Coffee! Coffee!

in bekannter Güte täglich frisch gebrannt
 à 1,20, 1,40, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90 u. 2,00 Pf.
 empfiehlt besonders auch Wiederverkäuern

Reinh. Gebhardt, Mannischestrasse 21.

Knochenmehl und Superphosphate
 hält zu mässigen Preisen bestens empfohlen
die Cröllwitzer Knochenkohlen- und chem. Fabrik.

Bericht über Grundbesitz u. Hypotheken (Karl Perlt, Halle a/S.). Im vorliegenden Quartal waren es vorzugsweise Grundstücke der inneren Stadt (Weichsäckerhäuser), von welchem ein factischer Besitzwechsel zu verzeichnen ist, füs Säuzer in den neuen Anbauten liegen jedoch Verkaufsverhandlungen in größerer Anzahl vor, die bei der bestehenden Bereitwilligkeit der Verkäufer, zu billigen Preisen abzugeben, noch vor Schluss d. J. zur Perfection führen dürften. **Bausterrains** fanden ziemlich gute Abnahme zu guten Preisen nicht allein an Baunnternehmer zur Bebauung auf Speculation, sondern auch an Privatleute zu eigenen Zwecken. Für **Hypotheken** waren Capitalien in jeder Höhe bis zum letzten Tage flüssig, der Zinsfuß für seine pünktl. Sicherheiten (wenn, wie fahd. Objecte) 4 1/2-5%, selbst für 2. Stellen in centraler Lage ist Geld zu haben gewesen, nur Material d. Rangens geringfügig von Hand zu Sand, oft ohne Pfänder zu finden. Zu **Altenheim** darf angenommen werden, daß Angebot mit Nachfrage gleichen Schritt gehalten haben.

Deutsche Romanbibliothek

bringt ihren Abonnenten in schöner Ausstattung für den so sehr billigen Preis von **nur zwei Mark vierteljährlich** acht bis zehn Romane unserer ersten Schriftsteller im Laufe eines Jahres — somit je einen der meist mehrbändigen neuen Romane für höchstens Eine Mark.
 Nur ihre ungewöhnlich große Verbreitung macht diesen so überaus niedrigen Preis möglich und loben wir jeden Freund interessanter, guter Lectüre ein, die „Deutsche Roman-Bibliothek“ durch ein Abonnement auf den eben beginnenden neuen — achten Jahrgang derselben selbst kennen zu lernen.
 Preis der Wochenangabe: vierteljährlich nur 2 Mt. — Preis der 14-tägigen Heftausgabe: nur 35 Pfa. das Heft. — Jede Buchausgabe und jedes Heftamt nimmt Bestellungen an.

Althee-Bonbon
 von vorzüglicher Wirkung gegen
 Husten und Seierheit empfiehlt
Johannes Mitlacher,
 Poststraße 9-10.

Erste Sendung
Frischer Holst. Austern
 empfing
Wilh. Schubert,
 gr. Strin-u. gr. Ulrichsstrassen-Ecke
 Nachdem sehr läßle Bitterung eingetreten ist, hat der Versand der frischen Seefische wieder begonnen und offerire ich: Täglich frische, ausgewählte

Schellfische,
 gr. Pst. 16-20 Pfa.
 je nach Größe des Frangs, ab hier (also unfrankirt, aber selbst in Köben) à 37 ct. Netto pr. Duhn; oder frische Schellfische, Dorsch, Cablian, Aulander (og. Seezungen), gr. Wollfische von 10 ct. Netto 2 1/2-3 ct. je frei und franco pr. Postnachnahme. Kochrecepte und ausführliche Preislisten gratis. **A. L. Mohr,** Ottenien bei Hamburg.

Tafelbutter,
 eignes Fabrifat, von vorzüglicher Güte, bestehend in Vollfäulern zu 8 ct. netto à 9 ct. gegen Nachnahme.
Wilhelm Hahn, Büchsenmacher in Buchenbühlchen bei Neurath, Reg.-Bez. Gumbinnen.

Suppen!

Jedzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppenpulver mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen.** Diese Suppen sind in Colonialwaaren- und Droguen-Geschäften der meisten Städte zu haben und es empfiehlt dieselben in Zeilen à 25 Pfennig zu 6 Teller voll Suppe und in fünfeller Sorten: in **Halle Wilh. Schubert, gr. Ulrichs- und gr. Seifenthor-Gäß.**

Ang. Weintrauben
 (Oefenanagen), Stand des Marktes in Halle a/S., empfiehlt billigt **E. Dörge.**

Sauerkohl
 bei **F. Kopf, H. Klausstr. 14**
Saure Gurken
 in Ortolen und Schalen offerirt **August Peter, Königsstrasse 20a**

Prima Steinöl
 pr. Liter 22 Pfa., bei **A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.**

Cypervitriol
 zur Saat empfiehlt **M. Waltgott, gr. Ulrichstrasse 33.**

Braunbier
 Dienstags und Freitags in **Zäckel's Brauerei.**
Hauspähne
 in Fudren und einzeln billigt. Weg nach der Wänerhöf. Bestellungen auf Fudren werden H. Sandbera 14, II, angenommen.

Zu verkaufen:
 vorzüglich tafelfähig. **Clavier, 70 ct. Cichelnstein, Gofenstraße 10, I.**

Zahnjmerzen werden selbst ohne Schmerzmittel, wenn die Zähne hoch und angegriffen sind, augenblicklich und auf die Dauer durch den berühmten **Ind. Extract** beseitigt. Recht zu haben in H. a. 44 in **Alteinger Deput für Halle a/S. bei J. Grunberg, gr. Ulrichstr. 39.**

Schwänke, Sopsas, Seer., Rom, Tische, Bettst., gut erb., vert. Brunnswarte 6.

Dr. med. G. Ulrichs,
 Spezialarzt für Ohren- u. Halskrankh., Sprechstunden: täglich von 9-12 Uhr, Halle a/S. gr. Schlammtob (Forelle).

Meine Wohnung befindet sich von heute ab **gr. Ulrichsstraße 20, II., Eingang Alstergasse.**
Julius Sachse jun., Zahnarzt.

Meinen werthen Geschäftsfreunden die ererbene Angeleg. daß ich mein Geschäft mit dem 1. October cr. nach **der Merseburgerstraße 12** verlegt der **Carl Hellwig, Wertpapierfabrik.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Grafenwa 14.**
Wilhelm Böhm, Sattlermeister.

Mein Geschäftslocal befindet sich **Auguststraße 6a.**
Zipprich, Gerichtsbohlhcher Kr. N.

Mit heutigem Tage verlegte mein **Zerg-Magazin** unter der Firma: **J. Frankefrüher W. Heinecke, Herrnenstraße 6,** nach **Herrnenstraße 11**

mit dem Bemerkn. daß ich daselbst nun unter meiner Firma weiter führen werde. **Soedachtingssoll J. Franke, Tischlermeister, Halle a/S., den 6. October 1879.**

Gründlichen **Klavierunterricht** ertheilt **H. Klausstrasse 14, I.**
Künstliche Zähne,
Hlember c. Rabnits hat sofort **Janst J. Sachse, gr. Ulrichstr. 2, II.**
 Zum **Antischlachten** empfiehlt **F. Blossfeld, Steg 17.**

Stüchwäsche und zu plätten wird angenommen **Seifenthor 10.**
 Es kann noch eine Dame in **Abonnement** zum **Prüfen** angenommen werden bei **Marie Trebes,** gr. Wallstraße Nr. 40.

Mädchen-Turnanstalt
 gr. Berlin 18.
 Der Winterkursus beginnt **Wittwoch den 8. October** und es werden Anmeldungen an dem Tage **Nachmitt. von 3-4 Uhr** im Unterrichtslocale entgegengenommen.

Dampfdreschmaschine
 zu vermieten. Näheres bei **Kudolf Mosse, Halle a/S.**

Die Baumschule von Morgenstern in Gisleben
 empfiehlt **2000 Stück Strichsäume**, unerreicht, fest, paffend auf die Straße zu pflanzen, sowie alle Sorten **Obstbäume, hochstämmig, Brombeeren** und **Cordons, Allee- und Solitär- Bäume, Heckenränder, Heckenpflanzen, Rosen, hochstämmig und wurzelaet, u. f. w.**
Sopha, Tisch, Stühle, Küchenstühle, Bettstelle vert. bill. kleiner Schlammtob

Gesucht ein gebräucher Jagdgewehr (Schwarz). Offerten abzugeben in der **Exp. d. Bta. unter B. 1303.**

Kinderwagen sehr gut erzugbar zu verkaufen **gr. Ulrichsstraße 52, I.**

Leere Petroleum-Barrels faust immerwährend zu höchstem Preise **August Loesche, Magdeburg.**
Gebr. Glasbier vert. gr. Klausstr. 18.
Ein Weitzpferd, Schimmel, flottes u. temperamentsreiches Pferd, verkauft Weidenplan 9.
 Eine nemmthende **Pferd** mit dem **Roßbe** zu verkaufen **Rokendorf Nr. 11.**

G. E. KRAUSE
 Leipzigerstrasse 31 am Thurm 31
Tinten.
 Copirtinte, Japan-Tuchfärbtinte, Corallentinte, ff. blaue Tinte, Kalligraphie-Tinte, d. elegante Welt-, Bäckereifärbtinte, Stempelfarbe.

Das Neue Blatt.
 Expedition befindet sich **Geiststraße 59, II. rechts.**
 Eine gute **Enger-Nähmaschine** wird zu kaufen gesucht. **Bernburgerstraße 10.**

Bierbrauapparat u. ein **Wässerschrauf** zu kaufen gesucht. **A. Munkwitz, alter Markt 18.**

Alle Sorten
 trockene Farben u. Lackfarben, so wie **Coak, Firnis, Terpentinöl, Bintel** zc. empfiehlt billigt **Adolf Göbel, gr. Steinstr. 72**

Mehr. August seine Rittmuskbutter ist für Händler noch abzulassen. Zu erfragen bei **H. Graefe, gr. Märkerstraße 7.**
 Ein **eherner Helesfen** billig zu verkaufen **Langeasse 5b.**

Ein **goldenes Armband** verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben. **gr. Klausstr. 18.**
H. Medaillon mit **Ulrichsflügel** vert. **Angem. Vert. Magdeburgerstr. 51, I, I.**

Sack und Sackel mit **geänderten Waare** gef. **Abzug**. **Sophtentstr. 32.**
 Ein **junger, schwarzer Hund** (Hündin) mit 4 weißen Föttern ist gestern **Nachmittags** entlaufen. Gegen **Belohnung** abzugeben. **gr. Klausstr. 27.**
 Entlaufen ein **junger, Weitzpferd**, weiß und schwarz gefleckt. Bitte um **Nachricht**. **Berlinerstrasse 8.**

Öffentlicher Dank!
 Sämmtliche **Ältern der Gemeinde** Wort lagen dem **Herrn und Frau Schladebach** in **Seiderfere** ihren herzlichsten **Dank** für das am 1. Oct. cr. den Kindern bereitete **Feit**, u. für ihre so **berühmlichen, mannigfaltigen** **Diner** und **große Wohlthaten**.

Wetterbeobachtung den 4. Octbr. 3 Uhr **Nachmittags**: Wind **Südwest**, mäßig. **Wetter** schön. **Temperatur** 13 1/2. **Bar. Höhe** 29. **Wasser** stand in der 1. und 2. **Schicht**, **Störung** Südwest, **mäßig**, **Gestaltung** **Welt**; demnach ist anzunehmen, daß das **Wetter** die nächsten Tage noch **berühmlich** **angenehm**, **man** auch **etwas** **belübt** sein wird. Die **Windrichtung** wird **wechseln** und **Regen** **weiter** **hinausfinden**.
F. W. Stannebien.

Familien-Nachrichten.
 Die **Verlobung** ihrer **Ädlerin Luise** mit dem **Kaufmann Herrn Ferdinand Eilste** aus **Berlangen** bei **Gera** gegenwärtig **Verlobten** und **Freuen** der **erzgebirg** an.
 Halle a/S., den 5. October 1879.
Prof. Dr. Fischer und **Frau geb. Deißner.**

Luise Fischer, Ferdinand Eilste, Berlobte.
Halle. Weisentels.
 Gestern **Abend 8 1/2 Uhr** starb **ruhig** und in **Gott** **erleben** meine **liebe Frau**, **unser** **gute** **fortwährende Mutter** und **Großmutter**.
Caroline Meissner geb. **Berger** im 65. Lebensjahre.
Wallwitz u. Halle, den 5. Oct. 1879.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
 Für die vielen **Beweise** der **Siebe** und **Zehnhilfe** bei dem **Begradigung** **unseres** **lieben** **Sohnes Max** **gegen** **Allen** **unser** **aufrichtigsten** **Dank**. **Jeden** **Wille** **vor** **solchen** **Schicksalschlägen** **bedanken**.
G. Weber und Frau.

